

Buxtehude ist nicht für Hasen und Igel eine Spritztour wert. Zweibeinern hilft der neue Flyer ...

Buxtehude. Pünktlich zum Saisonstart 2020 ist der Flyer „Sehenswertes Buxtehude“ mit allen Terminen der klassischen Stadtführungen und Themenführungen sowie allen Barkassenfahrten ab und nach Buxtehude neu aufgelegt worden und ab sofort im Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 2, erhältlich.

Verschiedene Themenführungen wie etwa eine Führung mit dem Hansekaufmann, der Altländerin Marie oder der Witwe des Gerbers bringen allen Gästen die Buxtehuder Geschichte näher.

Auch in diesem Jahr sind die Stadt- und Erlebnisführungen wie „Hexenprozesse in Buxtehude“ – hier können die Teilnehmenden einiges über eines der düsteren Kapitel der Stadtgeschichte erfahren – oder „Auf den Spuren des Magisters Halepaghe“ wieder im Programm. Dieser wohl bekannteste Buxtehuder Bürger lädt zu einem Streifzug durch die Hansestadt Buxtehude ein. Bei der Stadtführung „Butter bei die Fische“ tauchen Besucherinnen und Besucher ein in die hanseatische Geschichte der Stadt und der „Märchenhafte Stadtspaziergang“ verzaubert bei einem Rundgang durch die winterliche Buxtehuder Altstadt während des Weihnachtsmarktes.

Die klassischen Stadtführungen finden vom Donnerstag, 2. April bis Samstag, 31. Oktober, immer dienstags, donnerstags und samstags um 14 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr statt. Ob in der Abenddämmerung mit dem Nachtwächter oder märchenhaft mit dem Hase oder Igel – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Stadtführungen starten jeweils am Historischen Rathaus, Breite Straße 2. Interessierte können sich den klassischen und thematischen Touren ohne Voranmeldung anschließen. Für die Führungen „Butter bei die Fische“ und „Märchenhafter Stadtspaziergang“ ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Führungen können auch individuell für Gruppen gebucht werden.

Ebenfalls wieder im Programm sind die Barkassenfahrten über die Este und Elbe: Wer die Seele baumeln lassen und für einen Moment dem Alltag entfliehen möchte, ist bei dieser maritimen Tour genau richtig. Ausgehend von der Überseebrücke in Hamburg geht es auf der Elbe vorbei an großen Pöthen, dem Elbvorort Blankenese und hinein in die schmale und kurvenreiche Este. Die Barkasse passiert die 380 Jahre alte Sietas-Werft – ein Stück Industriekultur und ein beliebtes Fotomotiv. Gleich dahinter wird es beschaulich,

reetgedeckte Fachwerkhäuser und Obstplantagen säumen das Ufer der Este. Die Fahrt wird von einer Gästeführerin begleitet, die Informationen über das Alte Land, sowie seine Geschichte und Entstehung, gibt. Der Kapitän der Barkasse ergänzt Wissenswertes über den Hamburger Hafen und die Elbe.

An Bord gibt es Kaffee und kalte Getränke. In Buxtehude angekommen, lädt die Innenstadt mit ihrem historischen Fleth zum Shoppen, Verweilen und Kultur genießen ein. Besonders lohnenswert ist ein Besuch der über 700 Jahre alten St. Petri-Kirche im Stil der Backsteingotik – ein Zeugnis aus der Hansezeit.

Der Vorverkauf der Tickets für die Barkassenfahrten startet am Montag, 2. März, ab 10 Uhr im Servicecenter Kultur & Tourismus.

Alle Termine der Stadtführungen und Barkassenfahrten finden Sie auch im Internet unter www.buxtehude.de/tourismus

Weitere Informationen:

Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 2, Telefon 04161/501-2345

E-Mail: stadtinfo@stadt.buxtehude.de, www.buxtehude.de/tourismus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 Uhr bis 17 Uhr; Sa.: 10 Uhr bis 15 Uhr

Related Post



Vielfalt regionaler Bands

Bühne frei für Indie-Bands

Heimat? Was ist das denn?

„Literatur macht das Leben reicher“

